

Scuderia Abarth Austria sensationell unterwegs



Mit einem sensationellen dreizehnten Gesamtrang ist man in der Scuderia Abarth Austria mit dem ersten Tag der BP ultimate Rallye im Lavanttal mehr als zufrieden. Mit allen Diesel-Bestzeiten des Tages zeigten Michael Böhm und Martin Tomasini wieder, dass dieses Trio - denn man darf den perfekt vorbereiteten Abarth Grande Punto nicht vergessen - in der Dieselklasse erst geschlagen werden muss. Selbst Michael Kogler, der vor Beginn der Rallye einen Sieg in der Dieselklasse angekündigt hatte, biss sich am Freitag an Michi Böhm die Zähne aus. Nach sechs Sonderprüfungen des ersten Tages führt

Böhm 1:46 Minuten vor Kogler auf VW Golf und 5:15 vor Markus Jaitz auf Fiat Stilo.

“Ich bin überglücklich, dass wir den ersten Tag so perfekt angeschlossen haben. Ich bin mit Fieber gestartet und hatte Probleme, mich zu konzentrieren. Schüttelfrost und Schweißausbrüche machten das Fahren nicht gerade einfach. Ein großer Dank an meinen Co Martin Tomasini, der perfekt vorgelesen hat und mich ständig motiviert hat, durchzuhalten. Es hat trotz der körperlichen Anstrengung viel Spaß gemacht den Grande Punto am Limit zu bewegen. Dass wir so weit vorne im Geamt-Klassement gelandet sind, ist auch ein Verdiensts unseres gesamten Teams, die den Punto perfekt vorbereitet und abgestimmt haben. Wir hatten heute das perfekte Paket was Fahrwerk, Leistung und Reifen angeht. Dazu noch unsere Motivation und die Zuverlässigkeit unseres Puntos. Jetzt freue ich mich auf morgen und hoffe, dass es mir gesundheitlich besser geht.”

Auch Teamchef Christian Böhm ist von der Leistung des gesamten Teams begeistert: “Einfach phantastisch, was Michael trotz seines angegriffenen gesundheitlichen Zustandes geleistet hat. Mein Dank gilt auch Martin Tomasini und unserem Mechaniker-Team. In der letzten SP des Tage zeigte Michael mit einer elften Gesamtzeit dass er auch im Gesamtklassement ganz vorne mitmischen kann. Rechnet man die beiden Gassners, die mit deutscher Lizenz fahren und die drei Slowenen weg, dann bedeutet dies den achten Gesamtrang in der reinen Österreicher-Wertung!! Hinter dem sensationell fahrenden Hannes Danzinger ist man mit dem Abarth Grande Punto zweitbestes Auto mit Frontantrieb, einfach super.”